



### Oldtimer-Traktoren-Rennen:

24 Stunden Rennen Vulkan-Trophy in 36358 Herbstein-Altenschlirf  
vom 09. bis 11. Juli 2010

## **24 Stunden Vollgas auf dem Renntraktor**

Das Warten hat endlich ein Ende. Am **10. Juli 2010 um 15 Uhr** ist es endlich wieder so weit: Die **4. Vulkan-Trophy startet** und alles dreht sich wieder um 24 Stunden Vollgas auf getunten Renn-Traktoren.

Zum 4. mal starten Mensch und Maschine mit Ihren Traktoren in das angesagte und anspruchsvolle **24 Stunden Rennen im Vogelsberg**. Dieses Jahr gehen **45 Rennteams** mit Ihren zu reinrassigen Rennmaschinen umgebauten Traktoren bei dem Langstreckenrennen an den Start und machen aus dem beschaulichen Ort **Altenschlirf** (36381 Herbstein-Altenschlirf im Vogelsberg - Hessen) an diesem Wochenende das ultimative Mekka für Traktorfans.

Vom **10. bis 11.07** geht es hier voll und ganz um den Kampf um die **Deutsche Meisterschaft für Oldtimer-Traktoren**. Teams aus ganz Deutschland und Österreich stellen sich mit 4 Fahrern/innen, Mechaniker-Crew, Fans und natürlich ihrem Renn-Traktor dieser Herausforderung.

**Start ist am Samstag den 10.07.2010 um 15 Uhr.** Ab dann haben alle nur noch ein Ziel: Die 4,5 km lange Strecke mit einer limitierten Höchstgeschwindigkeit von maximal 70 km/h möglichst oft, möglichst schnell und ohne Pannen sowie Fahrfehler zu bewältigen.

Für 24 Stunden dreht sich ab dann wieder alles um Drehzahlen, Reifenwahl, Rundenzeiten, Boxenstopps und Rennstrategien!

Zuvor starten um 14:55 Uhr die Motoren und erster Dieselgeruch liegt in der Luft. Die Spannung bei Fahrern, Teams und Fans steigt bis ins Unermessliche. Nach dem Start pünktlich um 15:00 Uhr zeigt sich, was die monatelange Entwicklung und Schrauberei gebracht hat. In den folgenden Stunden gibt es die Antworten auf



viele Fragen: Hält die Maschine; stimmt die Renntaktik; wie wird das Rennwetter sein; halten die Fahrer die Nacht durch; wie verändert sich die Strecke?

In den ersten Runden werden die Fahrer endlich die Gelegenheit haben auszuloten, wie schnell sie selbst im Vergleich zur Konkurrenz sind und die Besucher werden einen ersten Eindruck über Stärken und Schwächen der einzelnen Teams erhalten. Wenn nach zwei bis drei Stunden die ersten Boxenstopps mit Fahrerwechsel erfolgen, sind die ersten Eindrücke von der Strecke gesammelt und die Teams gehen daran, ihre geplante Strategie zu überprüfen und wenn notwendig zu verändern. Die Konkurrenz wird hart sein und jedes Team will in seiner Klasse um den Sieg oder einen Platz auf dem Treppchen fahren.

Ganz heiß umkämpft ist natürlich der Gesamtsieg. In diesem Jahr wird das Rennen um Platz 1 der Gesamtwertung richtig heiß werden. Die „Spitzenteams“ aus Deutschland und Österreich mit ihren hochgezüchteten Renntraktoren werden die Entscheidung wohl erst in den letzten Stunden des Rennens am Sonntagmittag herausfahren.

Besonders spannend wird das Rennen aber bereits viel früher, wenn es in die Nacht geht und die Traktoren mit eingeschaltetem Licht in die Dunkelheit fahren. Dann kommt es noch stärker auf das fahrerische Können an und die top Fahrer ihrer Klasse werden sich in dieser Zeit als die Helden der Nacht herauskristallisieren. In dieser Rennphase wird viel Zeit verloren oder viel Zeit gewonnen werden.

Die Nacht bringt sicher wieder die meisten Werkstattaufenthalte für die Teams. Denn dann ist die Gefahr einen Stein zu übersehen oder den Bremspunkt für eine Kurve zu verpassen am höchsten. In der Boxengasse ist dann mitten in der Nacht ein wildes Treiben, die Funken des Schweißgerätes fliegen durch die Nacht und überall hört man klapperndes Werkzeug und die Kommandos der Mechaniker.

Am Sonntagfrüh beruhigt sich die Lage dann wieder und gegen 9 oder 10 Uhr wird es einen recht guten Überblick über den Rennstand geben. Vielleicht lässt sich dann schon absehen, wer um die ersten drei Plätze des Gesamtsieges fährt. Wie immer bei



einem 24-Stunden-Rennen gilt aber die Regel: Nicht die ersten Runden sind die entscheidenden, viel mehr geht es darum die 24 Stunden heil zu überstehen. Manchmal war so schon ein vermeintlich Langsamere am Ende der strahlende Sieger.

Am Sonntag um 15 Uhr, wenn die schwarz-weiß karierte Zielflagge fällt, wird entschieden sein wer gewonnen hat und welche Teams die unterschiedlichen Klassenwertungen für sich entscheiden konnten.

Der Kampf um die Plätze lohnt sich auf jeden Fall. Neben Ruhm und Ehre gibt es für die Gewinner auch in diesem Jahr wieder ausgefallene Siegerpokale.

Fahrer und Organisatoren sind schon in Hochspannung und erwarten ein spannendes Rennen mit vielen Highlights. Die Besucher erwartet eine einmalige Rennveranstaltung mit buntem Rahmenprogramm für alle Altersgruppen.

Am **Freitag 09.07.2010** startet die Vulkan-Trophy ab **19 Uhr** mit der **Vorstellung der Renn-Teams** und der großen **hr 3 Clip-Party**.

Samstag Vormittag findet das **Qualifikationstraining** statt und pünktlich um **15 Uhr startet das Rennen**. Samstags und Sonntags erwartet die Besucher neben dem spannenden Rennen ein buntes Rahmenprogramm mit **WM-Übertragung** (Samstag und Sonntag), **Rockabend und Wahl der Miss Vulkan-Trophy** (Samstag Abend), Hubschrauberrundflügen, Verlosungen, Fahrten im Renn-Taxi, Kids-Club mit Mini-Traktorenrennen uvm.

Sonntags steht ab 10:30 Uhr ein zünftiger Frühschoppen mit Blasmusik auf dem Programm. Um ca. 16 Uhr werden die Sieger geehrt und die anschließende **Drivers-Party mit WM-Übertragung** kann beginnen.

Viel Spaß bei der Vulkan-Trophy 2010!

Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.vulkan-trophy.de](http://www.vulkan-trophy.de).



**Abdruck kostenfrei – Belegexemplar erbeten**

**Für weitere Informationen:**

**1. Deutscher Oldtimer Traktoren Racing Club Vogelsberg e.V.**

Ansprechpartner: Erich Rahn

Hauptstraße 12; 36358 Herbstein-Altenschlirf;

Telefon: 06643 / 8690 / Mobil 0170-2461265

E-Mail: erichrahn1@aol.com

**Belegexemplare bitte an:**

Christian Baumann, Hauptstraße 12, 36358 Herbstein-Altenschlirf

Tel. 06661/98-353, Fax 06661/98-236, E-Mail: c.baumann@bien-zenker.de